



AKTUELLE STUNDE:
***Welche Möglichkeiten könnten zu einer
Beschleunigung von Planverfahren für
Hafenbauvorhaben führen?***

Julius David Walther, Referat 02

Der Senator für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen



Freie
Hansestadt
Bremen

I. Der fachliche Diskurs

- Vorträge zum Teilbereich „Hafenentwicklung im Lichte des Planungs- und Wettbewerbsrechts“ der 4. Bremer Konferenz zum Maritimen Recht am 23.11.2017
- Positionspapiere verschiedener Interessenvertreter

II. Die politischen Strategien und Vorhaben

- Bund: Strategie Planungsbeschleunigung aus 05/2017
- Länder: Beschluss der Konferenz Norddeutschland (KND) vom 24.05.2018

III. Aktuelle Entwicklungen

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren im Verkehrsbereich (BR-Drucksache 389/18 und BT-Drucksache 19/4459)

Die unterschiedlichen Herausforderungen bei (Hafen)Planungen (zugleich: potentielle „Bremsen“)



- I. Bedarfsermittlung und -begründung**
- II. Ermittlung einer geeigneten baulich-technischen Lösung**
- III. Verfügbarkeit der notwendigen Flächen**
- IV. Das naturschutzfachliche Kompensationskonzept**
- V. Auflösung/Bewältigung von Zielkonflikten, z.B. gegenüber**
 - 1. Grundstücksnachbarn**
 - 2. (Umwelt)Verbänden**
 - 3. anderen öffentlichen Belangen (Behörden)**



Die Möglichkeiten einer Beschleunigung von Hafenausbauvorhaben in den jeweiligen Realisierungsphasen



I. In der Planungsphase

Herausforderung: (Hafen)Bauvorhaben werden unterschiedlich akzeptiert, insbesondere bei großen Bau-/Infrastrukturvorhaben muss mit mehreren Zielkonflikten / Widerstand gerechnet werden. Diese Zielkonflikte müssen im Rahmen der Hafenplanung abgearbeitet werden.

Lösungsmöglichkeiten?: Konzept zur präventiven (vollständigen) Auflösung möglicher Zielkonflikte durch den Vorhabenträger...

-> behandelt insbesondere die Herausforderungen unter I. bis IV. (Folie 3).



II. In der Genehmigungsphase

Herausforderung: Planerische Bewältigung der verschiedenen Zielkonflikte durch die verschiedenen gesetzlich vorgesehenen Instrumente auf horizontaler und vertikaler Ebene.

Lösungsmöglichkeiten?: Vereinfachung des Planungsrechtes, insbesondere im Wege einer übergeordneten Konfliktbewältigung durch sog. Planungsgesetze...

-> behandelt insbesondere die Herausforderungen unter V. (Folie 3).

Die Möglichkeiten einer Beschleunigung von Hafenbauvorhaben in den jeweiligen Realisierungsphasen



III. In der Vollzugsphase

Herausforderung: Das genehmigte Hafenbauvorhaben wird vor Gericht angegriffen. Es droht ein langer Prozess über bis zu 3. Instanzen, ggf. unter Einbezug des Gerichtsbarkeit der EU.

Lösungsmöglichkeiten?: gesetzliche Beschränkung und/oder Verkürzung des Rechtsweges...

-> behandelt lediglich die Herausforderungen unter V. (Folie 3).



- I. Je eher Zielkonflikte bereits in der Planungsphase aufgelöst werden, desto schneller dürfte ein Hafenbauvorhaben zu realisieren sein. Denn wie immer gilt: „Wo kein Kläger, da kein Richter“. Dieser Weg dürfte allerdings eine breite, ergebnisoffene Auseinandersetzung mit und Diskussion über die Herausforderungen unter I. bis IV. (siehe Folie 3) erfordern.

- II. Die vorgestellten Lösungsmöglichkeiten in der Genehmigungs- und Vollzugsphase lösen demgegenüber den Zielkonflikt als solchen nicht auf, sondern begrenzen bzw. minimieren lediglich dessen Auswirkungen (Symptome) auf die Umsetzung des Hafenbauvorhabens (= bewältigen).

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

Julius David Walther

Freie Hansestadt Bremen

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Referat 02 - Beteiligungsmanagement, Rechtsangelegenheiten

Zweite Schlachtpforte 3, 28195 Bremen

Tel.: ++49 (0)421 361-15643, Fax: ++49 (0)421 496-15643

E-Mail: julius.walther@wah.bremen.de

Der Senator für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen



**Freie
Hansestadt
Bremen**